

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, dem 30.1.1979, 7.45 Uhr:

Die Restniederschläge haben gestern Montag meist nur mehr 5 bis 10 cm Neuschnee gebracht, nur der Raum Gerlos meldet bis 20 cm Zuwachs. Laut Wetterwarte wird heute mit auf-frischem Nordwestwind eine Störung in den Staulagen Nordtirols Schneeschauer bringen.

Der Neuschnee kann auf der instabilen Altschneeunterlage leicht abgleiten, es sind daher mehrfach vorwiegend kleine Lawinenab-gänge zu erwarten. Nur an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler, Bergstraßen und Pisten kann damit örtlich Gefahr auftreten.

Die vorangegangene extreme Windwirkung hat die Schneebrett-gefahr auch im Tourenbereich weiter erhöht. Störanfällige Triebsschneeansammlungen sind in allen Hangrichtungen möglich, die Gefahr wird^{*} durch die bindungslose Schwimmschneeunterlage verschärft. Auch alpin erfahrene Schiläufer sollten derzeit ihre Touren auf^{*} sichere Waldbereiche und mäßig steile Hangzonen beschränken. Warnungen und Sperren sollten auch im Pistenbereich unbedingt befolgt werden.

k Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom .. *Dienstag, 30. Januar 79, 8⁰⁰* .. Uhr:

Neuschnee: .. *Restniederschlag bis 5 cm* ..

Wind: .. *anfällig, windig aus Nordwest* ..

Temperatur in 2.000 m: .. *ca. - 8 Grad* ..

in 3.000 m: .. *ca. - 15 Grad* ..

Wetterlage: .. *unterwegs Elchellen einer Störche* ..

.. *mit Schneehaufen besonders in* ..

.. *Steinläufen* ..

Lawinensituation Straße: .. *Fürzelen klare Lawinen* ..

.. *jedoch können bis zur Straße möglich* ..

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .. *Achtung* ..

.. *unterwegs Schneehaufen besonders* ..

.. *an Nord- und Ostseite, Vorsicht bei* ..

.. *Touren sind im Nahbereich von Stein-* ..

.. *hängen auch auf Baustellen.*

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

⊕
53891 Lregin a

1428

42393 Lrg kl a

fsnr. 88

1979 01 30

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am dienstag, dem 30.1.1979, 9.15 uhr

die niederschlaege gestern montag brchten den mittleren und hohen lagen schneezuwachs, wobei die neuschneehoeen am tauernhauptkamm 5 bis 10 cm, im nockgebiet und in den gebirgsgruppen mittelk-kaerntens 10 bis 15 cm und in den karnischen alpen und karawanken zwischen 15 und 25 cm betragen.

durch das aufhoeren der regenfaelle, den temperaturrueckgang und nicht zuletzt infolge entladung der meisten lawinenstriche ist nur noch vereinzelt mit der selbstaustoesung von lawinen zu rechnen. somit sind strassen und verkehrswege nur an einzelnen exponierten stellen noch etwas gefaehrdet. in den tourengebieten ist die lawinengefahr ebenfalls zurueckgegangen, weil infolge tiefgruendiger durchnaessung und nachfolgendem frost eine leichte verfestigung der schneedecke eingetreten ist. trotzdem besteht nach wie vor eine ziemlich grosse schneebrettgefahr und zwar auf grund des vorhandenseins labil gebliebener alter sowie infolge bildung neuer schneebretter. die schneebrettgefahr ist besonders an nord- bis ostseitig exponierten haengen und hier vor allem auf kammnahen und steilen hangabschnitten gegeben. bei touren und tief-schneefahrten ist groesste vorsicht geboten.

durchgegeben
42393 lrg kl a/schmatz/1979 01 30/10.25 uhr
angenommen:⊕
53891 Lregin a